

# Gemeinde Wustermark

## Der Bürgermeister



### Informationsvorlage

Nr.: I-002/2020  
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Wustermark	12.02.2020	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	18.02.2020	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	19.02.2020	öffentlich
Gemeindevertretung	03.03.2020	öffentlich

### Information über die Vergabe und Abrechnung zum Bau der Pflasterung in den Wendebereichen im OT Wustermark

#### Sachverhalt:

Die Bauvorhaben zur Oberflächenbefestigung in den Wendebereichen „Schwalbenweg“ und „Finkenweg“ in Wustermark, waren Bestandteil des Haushaltes im Jahr 2019 der Gemeinde Wustermark.

Die finanziellen Haushaltsansätze im HH-Jahr 2019 unter Berücksichtigung erforderlicher Abgänge durch ÜPL/APL in den Sachkonten betragen für die beiden Maßnahmen:

- Baumaßnahme zur Oberflächenbefestigung im Wendebereich „Schwalbenweg“  
32.963,25 €
- und
- Baumaßnahme zur Oberflächenbefestigung im Wendebereich „Finkenweg“:  
36.000,00 €.

Beide Maßnahmen zur Oberflächenbefestigung in den Wendebereichen wurden baulich umgesetzt. Das finanzielle Budget, das zur Verfügung gestellt werden konnten, wurde innerhalb der baulichen Umsetzung der Oberflächenbefestigung des Wendebereiche „Finkenweg“ überschritten. Das Finanzbudget zur Oberflächenbefestigung im Wendebereich „Schwalbenweg“ hingegen reichte aus. Die Abrechnungen der beiden investiven Maßnahmen werden im Folgenden beschrieben.

Die Submission der Vorhaben zu den Oberflächenbefestigungen in den Wendebereichen im Rahmen einer Beschränkten Ausschreibung fand am 29.03.2019, 10:00 Uhr in der Gemeinde Wustermark statt.

Anzahl der hierzu aufgeforderten Bauunternehmen: 8 Stück

Anzahl der Bauunternehmen, die bis zum 29.03.2019, 10.00 Uhr ein Angebot für die Herstellung der Fahrbahnoberflächen in den Wendebereichen „Schwalbenweg“ und Finkenweg“ abgegeben haben:

6 Stück

a.) **Submissionsergebnis:**

Lfd. Nr.	Bauunternehmen	Angebotssumme – brutto-, € für den Wendebereich Schwalbenweg	Angebotssumme –brutto-, € für den Wendebereich Finkenweg	Bemerkung	Rang
1	Rathmann Bau, Kienberger Weg 42, 14621 Schönwalde/Glien	31.486,27	34.078,09		2
2	HMAS GmbH, An der B1 Nr. 12, 14550 Groß Kreuz	37.762,15	39.073,77		4
3	RASK GmbH, Klaistower Str. 64/65, 14542 Werder/Havel	41.859,89	45.029,52		5
<b>4</b>	<b>Debag GmbH, Im Wiesengrund 49, 14797 Kloster Lehnin</b>	<b>27.550,40</b>	<b>28.778,48</b>		<b>1</b>
5	Eurovia GmbH, Caputher Chaussee 1a, 14552 Michendorf	32.264,92	47.119,61		3
6	Strabag AG, Am Fuchsbau 16, 14554 Seddiner See	69.259,13	70.631,32		6

Das Unternehmen Debag GmbH, Im Wiesengrund 49, 14797 Kloster Lehnin ist der Gemeinde Wustermark im Rahmen vorhergehender Maßnahmen bekannt. Das Unternehmen hat nach oben vorgenommener Auswertung die wirtschaftlichsten Angebote für die Durchführung der beiden Oberflächenbefestigungen in den Wendebereichen „Schwalbenweg“ und „Finkenweg“ eingereicht.

Vor diesem Hintergrund beschloss der Hauptausschuss gemäß seinen Beschlüssen B-050/2019 und B-051/2019 mit Datum vom 02.05.2019, die Aufträge für die beschriebenen Fahrbahnoberflächen in den Wendebereichen in der Gemeinde Wustermark in folgenden Höhen zu erteilen:

- Baumaßnahme zur Oberflächenbefestigung im Wendebereich „Schwalbenweg“:  
27.550,40 €
- und
- Baumaßnahme zur Oberflächenbefestigung im Wendebereich „Finkenweg“:  
28.778,48 €.

Beide Vorhaben zur Fahrbahndeckenherstellung in den o.g. Wendebereichen wurden mit Datum vom 14.05.2019 an das Bauunternehmen Debag GmbH, Im Wiesengrund 49, 14797 Kloster Lehnin in Auftrag gegeben.

b.) **Abrechnung der Sanierungsmaßnahmen:**

Sanierungsvorhaben	Angebotssumme -brutto, € -	Auftragssumme -brutto, € -	Abrechnungssumme -brutto, € -
Oberflächenherstellung im Wendebereich „Schwalbenweg“ in Wustermark	27.550,40	27.550,40	27.506,09
Oberflächenherstellung im Wendebereich „Finkenweg“ in Wustermark	28.778,48	28.778,48	40.974,79

Die Abrechnungshöhe nach Abschluss der investiven Maßnahme zur Oberflächenherstellung des Wendebereiches „Schwalbenweg“ liegt unterhalb der Höhe des geplanten HH-Budgets 2019 zur Realisierung des Vorhabens.

Im Gegensatz hierzu steht die Abrechnungssumme zum ursprünglich geplanten haushaltärischen Budgets des Wendebereiches „Finkenweg“ in Höhe von 36.000,00 €.

Die abzurechnenden Mehrkosten, die sich aus der vorhergehenden Abrechnungssumme ergeben, waren zum Zeitpunkt der Budgetaufstellung und der Beauftragung an das Bauunternehmen unvorhersehbar und nicht bekannt.

Innerhalb der Ausführung wurden folgende Schäden und Abweichungen an öffentlichen Anlagen festgestellt. Ein Abstellen dieser Mängel bzw. Schäden war Voraussetzung, für eine sach- und fachgerechten Ausführung und Voraussetzung für eine Langlebigkeit der mit dieser Maßnahme fertiggestellten öffentlichen Verkehrsfläche des Wendebereiches „Finkenweg“.

Konkret handelt es sich um folgende Hauptanteile an Mehr- bzw. Zusatzleistungen:

1. Schäden an den umlaufenden Bordanlagen und an der vorhandenen asphaltierten Drainageschicht,
2. Höhenabweichungen an vorhandenen Oberflächen (asphaltierte Tragschicht als ausgebildete Drainageschicht),
3. Zusätzliche Nachvermessungen an den vorhandenen Oberflächen,
4. Einbau von zusätzlichen vertikalen Wurzelsperren an der nordöstlichen Seite des Wendebereiches zum Pappelbaumbestand,
5. Fräsarbeiten an der vorhandenen asphaltierten Drainageschicht,
6. Einbau von wasserdurchlässigen Drainageschichten,
7. Erhebliche Mehrmengen an Bettungsmaterial und
8. Zusätzliche Wurzelrodungen.

Diese finanzielle Mehrbelastung konnte durch Einsparungen in anderen investiven Sachkonten aufgefangen werden. Konkret wird dies im nachfolgenden Punkt der „Finanzierung“ erörtert.

Die Leistungen der Bauleitung und –überwachung wurden in beiden Investitionsmaßnahmen zur Oberflächenbefestigung in den Wendebereichen „Schwalbenweg“ und „Finkenweg“ durch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung selbst umgesetzt, so dass hier keine zusätzlichen Planungskosten anfielen.

### **Finanzierung:**

Durch die Ausführungen der beschriebenen Leistungen zur Fertigstellung der Oberflächenbefestigungen in den Wendebereichen „Schwalbenweg“ und „Finkenweg“ im OT Wustermark entstanden folgende Kosten, die in den folgenden Abrechnungen dargestellt werden:

- **Die Baumaßnahme zur Oberflächenbefestigung im Wendebereich „Schwalbenweg“ wurde wie folgt abgerechnet:**

Kostenstelle: 541101  
Kostenträger: 54110000\_09610202  
Konto: S047

- HH-Ansatz im Jahr 2019 unter dem Investitionskonto unter Berücksichtigung von ÜPL/APL-Maßnahmen: 32.963,25 €
- Abrechnung der Investitionsmaßnahme: 27.506,09 €

Somit blieben die Ist-Kosten unter dem Haushaltsbudget für dieses Investitionskonto. Eine Mehrbelastung des Haushaltes der Gemeinde Wustermark konnte vermieden werden

- **Die Baumaßnahme zur Oberflächenbefestigung im Wendebereich „Finkenweg“ wurde wie folgt abgerechnet:**

Kostenstelle: 541101  
Kostenträger: 54110000\_09610202  
Konto: S048

- HH-Ansatz im Jahr 2019 unter dem Investitionskonto unter Berücksichtigung von ÜPL/APL-Maßnahmen: 36.000,00 €
- Abrechnung der Instandhaltungsmaßnahme: 40.974,79 €

Auf Grund von unvorhersehbaren Mehrarbeiten, die zum Teil nicht ausgeschrieben waren, kam es zu den o.g. Mehrbelastungen des Investitionskontos im Haushaltsbudget der Gemeinde Wustermark. Diese finanzielle Mehrbelastung konnte durch Einsparungen in den investiven Sachkonten

S049: Gehwegbau Hoppenrader Allee in Wustermark und  
S057: Gehwegbau Mittelallee in Wustermark

ausgeglichen werden.

Die baulichen Umsetzungen der beiden zuvor genannten Investitionsmaßnahmen zur Herstellung der Fahrbahnoberflächen in den Wendebereichen „Schwalbenweg“ und „Finkenweg“ konnten somit ebenfalls im HH-Jahr 2019 erfolgreich abgeschlossen werden.

#### **Anlagenverzeichnis:**

- Anlage 1: Foto's zur Fertigstellung der Fahrbahnoberflächen am Wendebereich des Schwalbenweges in Wustermark
- Anlage 2: Foto's zur Fertigstellung der Fahrbahnoberflächen am Wendebereich des Finkenweges in Wustermark

Az.:  
16.01.2020